

O Haupt voll Blut und Wunden

Text und Musik: Arnulf von Löwen, Paul Gerhardt und Hans Leo Hassler

Tonart - Am

Vers 1

Am Dm G E Am E Am
O Haupt voll Blut und Wun-den voll Schmerz und voller Hohn
Dm G E Am E Am
O Haupt zum Spott ge-bun-den mit einer Dornen-kron
G C Am Dm A
O Haupt sonst schön ge-zieret mit höchster Ehr und Zier
C G D G Dm G E
Jetzt aber hoch schim-pfie-ret ge-grüßet seist du mir

Vers 2

Am Dm G E Am E Am
Du edles Ange-sich-te da-vor sonst schrickt und scheut
Dm G E Am E Am
Das große Weltge-wich-te wie bist du so be-speit
G C Am Dm A
Wie bist du so er-bleichet wer hat dein Augen-licht
C G D G Dm G E
Dem sonst kein Licht nicht glei-chet so schändlich zuge-richt'

Vers 3

Am Dm G E Am E Am
Die Farbe deiner Wan-gen der roten Lippen Pracht
Dm G E Am E Am
Ist hin und ganz ver-gan-gen des blassen Todes Macht
G C Am Dm A
Hat alles hingenommen hat alles hingerafft
C G D G Dm G E
Und daher bist du kommen von deines Leibes Kraft

Vers 4

Am Dm G E Am E Am
Nun was du Herr er-dul-det ist alles meine Last
Dm G E Am E Am
Ich hab es selbst ver-schul-det was du ge-tragen hast
G C Am Dm A
Schau her hier steh ich Armer der Zorn ver-dienet hat
C G D G Dm G E
Gib mir o mein Er-bar-mer den Anblick deiner Gnad

Vers 5

Erkenne mich mein Hüter
Mein Hirte nimm mich an
Von dir Quell aller Güter
Ist mir viel Guts getan
Dein Mund hat mich gelabet
Mit Milch und süßer Kost
Dein Geist hat mich begabet
Mit mancher Himmelslust

Vers 7

Es dient zu meinen Freuden
Und tut mir herzlich wohl
Wenn ich in deinem Leiden
Mein Heil mich finden soll
Ach möcht ich o mein Leben
An deinem Kreuze hier
Mein Leben von mir geben
Wie wohl geschähe mir

Vers 9

Wenn ich einmal soll scheiden
So scheid nicht von mir
Wenn ich den Tod soll leiden
So tritt du dann herfür
Wenn mir am allerbängsten
Wird um das Herze sein
So reiß mich aus den Ängsten
Kraft deiner Angst und Pein

Vers 6

Ich will hier bei dir stehen
Verachte mich doch nicht
Von dir will ich nicht gehen
Wenn dir dein Herze bricht
Wenn dein Haupt wird erblassen
Im letzten Todesstoß
Alsdann will ich dich fassen
In meinen Arm und Schoß

Vers 8

Ich danke dir von Herzen
O Jesu liebster Freund
Für deines Todes Schmerzen
Da du's so gut gemeint
Ach gib dass ich mich halte
Zu dir und deiner Treu
Und wenn ich nun erkalte
In dir mein Ende sei

Vers 10

Erscheine mir zum Schilde
Zum Trost in meinem Tod
Und lass mich sehn dein Bilde
In deiner Kreuzesnot
Da will ich nach dir blicken
Da will ich glaubensvoll
Dich fest an mein Herz drücken
Wer so stirbt der stirbt wohl